

Protokoll

27.03.2023

Moderation:	Miriam Meyer
Protokollführung:	Johann Scheffel
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:39 Uhr
Sitzungsort:	Zittau, Multi-Kulti-Raum Z IVb / 1.01



Sitzungsprotokoll

1	Infoteil	4
1.1	<i>Gäste.....</i>	4
1.1.1	Michael Rollberg (Geschäftsführer SWDD)	4
1.1.2	Robert Viertel (MA Stabstelle Bildung)	5
1.1.3	Sophie Fischer	6
1.1.4	Julia Jurczyk (Wkb23 – Fak. MK).....	6
1.1.5	Jule Brühl-Jost (Wkb23 – Fak. MK)	7
1.2	<i>Rundlauf Referate</i>	7
1.2.1	Finanzen	7
1.2.2	Hochschulpolitik	7
1.2.3	Mobilität.....	8
1.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	8
1.2.5	Organisation	8
1.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung	9
1.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	9
1.3	<i>Bericht aus den Arbeitsgruppen.....</i>	9
1.3.1	AG Mobilität	9
1.4	<i>Rundlauf Gremien</i>	9
1.4.1	Rektoratsrunde	9
1.4.2	Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden	10
1.5	<i>Mitarbeiter/innenbericht</i>	11
1.5.1	Bericht der Bürofachkraft.....	11
2	Formaler Teil	12
2.1	<i>Mitgliederliste</i>	12
2.2	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>	12
2.3	<i>Kooptierungen</i>	13
2.4	<i>Neue Mitgliederliste.....</i>	13
2.6	<i>Protokollabstimmung / -verabschiedung.....</i>	14
2.6.1	Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 13.03.2024.....	14
2.7	<i>Finanzanträge</i>	14
2.8	<i>Bestätigung der TOP-Liste.....</i>	14
3	Diskussionsteil	15
3.1	<i>Rundlauf FSRs</i>	15
3.1.1	Elektrotechnik	15
3.1.2	Informatik.....	15
3.1.3	Management- und Kulturwissenschaften	15
3.1.4	Maschinenwesen.....	15
3.1.5	Natur- und Umweltwissenschaften.....	15
3.1.6	Sozialwissenschaften.....	15
3.1.7	Wirtschaftswissenschaften	16
3.2	<i>Referate</i>	17
3.2.1	Finanzen	17
3.2.2	Hochschulpolitik	18
3.2.3	Mobilität.....	18

3.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	19
3.2.5	Organisation	19
3.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung	22
3.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	22
3.3	<i>Allgemein</i>	22
3.4	<i>Sonstiges</i>	22
4	Geschlossener Teil	22
5	Nächste Sitzung	25
6	Anhang	25
6.1	<i>Bericht aus dem Verwaltungsrat (Gwyneth Hirschfeld)</i>	25

1 Infoteil

1.1 Gäste

1.1.1 Michael Rollberg (Geschäftsführer SWDD)

Austausch zu den Belangen der Studierenden an der HSZG
Vorstellung, Frage nach Themen, u.a. Weiterführung aktueller Tätigkeiten oder Vorschläge für Neues.

Möchte sich für mehr Transparenz einsetzen. (Bescheide Bafög)

Schwerpunkt auf Studierendenzentrierung

Einsatz für Kultur, z.B. Wohnheime.

Stück für Stück Sammlung von Aufgabenzetteln aus Studierendenräten.

Neugestaltung Innenhof Mensa Kraatschn in Zittau.

Möglichkeit Görlitzer Mensa auch nach der Haupt-Essenszeit noch weiter geöffnet zu lassen, zur Ermöglichung von studentischer Nutzung in Zwischenräumen. (z.B. Öffnungszeiten bis 20Uhr möglich, Klärung der Finanzierung nötig)

Eventuell zeitnah neue Regionalleitung für Zittau und Görlitz

Tom: Erweiterung der Öffnungszeiten auch in Zittau: Begegnungsort über die normalen Öffnungszeiten hinaus. Frage nach Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Frühstücksangebot.

Miriam: Mensa Mahlwerk gleichfalls mitdenken.

Annika: Psychosoziale Beratung könnte verbessert werden, zwar oft kein großer Bedarf, aber bei Feedback wird sich oft ein näherer Ort gewünscht, Betroffene fühlen sich teilweise nicht ernst genommen.

Herr Rollberg: nimmt Feedback mit

Max: Sichtbarkeit der Angebote, viele Studis sind nicht informiert.

Herr Rollberg: u.a. Einbindung in HochschulApp geplant, Plakatwerbung in Wohnheimen, neue Zugangswege werden gesucht, da kein Mailverteiler.

Psychosoziale Beratung war in Görlitz teilweise schon durch die Tür im Flur für Fremde mithörbar. Wunsch für mehr Privatsphäre in den Räumen.

Tom: StuRa hat schon über Sichtbarkeit gesprochen

Idee, auch barrierefreie Erstgespräche, öffentliche Sichtbarkeit der Beratungsangebote

Miriam: kurzfristige Sprechzeiten bei akuten Problemen sind manchmal nicht möglich.

Herr Rollberg: feste Termine für Präsenzsprechzeiten, Wunsch an Service zur individuellen Vereinbarung von Sprechstunden bei akuten Problemen.

Annika: wurde bei kurzfristigem Beratungswunsch schon einmal auf den nächsten Präsenztermin in ca. einem Monat vertröstet

Herr Rollberg: nimmt Feedback mit.

Max: Umbenennung Studentenwerk in Studierendenwerk

Herr Rollberg:

Persönlich passender Name wäre: „Studierendenwerk Ost-Sachsen“

Sächsisches Hochschulgesetz sieht Namensgebung so vor.

Problem unterschiedlicher Bezeichnungen verwaltungstechnisch und juristisch schon bekannt, sorgt für unnötigen Aufwand.

Gibt deutschlandweit bereits viele „Studierendenwerke“, welche die Namensänderung ohne Probleme durchgeführt haben.

Max: Kartenzahlung Mensa

Wasserspender Mensa Görlitz? War im Gespräch

Herr Rollberg: nicht funktionale Kartenzahlung ist heutzutage nicht mehr erklärbar/tragbar.

Wille zur Änderung ist schon da.

Wasserspender: nimmt Punkt mit, erwähnt auch die Betriebswirtschaftliche Rechnung, welche dabei eine Rolle spielen kann. Z.B. Erfahrungswert von anderer Hochschule, deutlicher Einbruch der Getränkeumsätze.

Miriam: Wasserspender wie in Zittauer Mensa (mit Kompromiss „geringe Durchflussmenge“)

Herr Rollberg: welches Format für zukünftigen Austausch ist gewünscht?

Vorschlag halbjähriger Austausch zur Wahrung des Aufwands bei allen Hochschulen.

Zustimmung aus dem Plenum.

1.1.2 Robert Viertel (MA Stabstelle Bildung)

Robert Viertel: Come-In-Wochen haben viel Spaß gemacht, es wird wieder studentische Mitarbeit gesucht.

Hätte Arbeit gerne wieder in studentischen Händen

2023 war bereits der 8. Durchgang der Come-In-Wochen.

Planung der Come-In-Wochen ist vom Rektor gewünscht. Es stehen auch finanzielle Mittel seitens der Hochschule zur Verfügung.

Frage nach Beuteln -Inhaltsgestaltung/ Packen

Soll dies in den Fakultäten geschehen? Welche Vorschläge - es soll ein optimaler Ablauf gefunden werden.

Miriam: Mischung von Studis aus Zittau und Görlitz vorteilhaft.

Tom: kann ich auch als Mitarbeitender mitwirken?

Robert: je nach genauen Vertragsbestimmungen durchaus möglich.

Überlegung nach Erweiterung der Wanderungen, Stichwort Bieranstich mit Rektor auf dem Töpfer.

Umsetzung neuer Ideen gewünscht.

Werbung in den FSRs gewünscht.

Jeder Studi kann teilnehmen.

Frage, wer macht an welcher Stelle Werbung?

Miriam: FSRs besprechen sich in den Sitzungen und sollen Mail verteilen.

Planung Mobiler Lernort mit Juliane (Praktikantin)

Geplant: ab 1. Juni Vorstellung des Prototyp-Hängers

Frage nach optimaler Veranstaltung, bei welcher dieser präsentiert werden kann (Stromanschluss/Starkstrom nötig - dann mit Kaffeemaschine, 3D-Drucker, Stühle für Außenbereich ...)

Max: 27.-31.Mai möglich?

Miriam: 13. 14.06. 30-Jahrfeier Fakultät N

1.1.3 Sophie Fischer

Möchte sich StuRa anschauen.

Ansprache des Vorfalls in der Dezi-Bar (Person hat ungefragt Bilder von Studis gemacht)

Josi: persönliche Erfahrung: Barkeeper hat Thema auf dem Schirm, möchte direkte Meldung von Problemen (also nicht nur nachts mündlich an das Barpersonal, sondern schriftlich), dann steht eine Abstimmung über ein Hausverbot der Person im Raum

Sophie: versteht Argumentation nicht, da eigentlich eine direkte Ansprache an das Barpersonal ausreichen müsste, wenn es sich um sexuelle Belästigung handelt.

Tom: Dezi-Bar ist Verein und Anerkennung als Studierendenclub fand unter der Auflage statt, sich diesen Vorfällen anzunehmen.

Eventuell vom StuRa aus nochmal das Gespräch suchen, strafrechtliche Relevanz erwähnen

Ria: gab es in Görlitz schon ähnliche Erfahrungen

Max: gibt ähnliche Vorfälle

Annika: bereits Gespräch mit Verantwortlichen bei der Maus (Sammlung von Informationen, Zeugenaussagen, einbeziehen juristischer Hilfe)

Vorschlag im Plenum: vor nächster Anerkennung als Studierendenclub muss eine Aufarbeitung der Vorfälle stattfinden – dies sollte der Dezi-Bar rechtzeitig so mitgeteilt werden.

Miriam: Welche Personen fühlen sich zuständig?

Tom und Josefine melden sich.

1.1.4 Julia Jurczyk (Wkb23 – Fak. MK)

FSR-MK, Interesse beim StuRa mitzuwirken

1.1.5 Jule Brühl-Jost (Wkb23 – Fak. MK)

FSR-MK, Interesse beim StuRa mitzuwirken

Pause 18:24 bis 18:30

1.2 Rundlauf Referate

Maximal fünf Minuten Vortragszeit pro Referat.

1.2.1 Finanzen

Paul:

Zeichnungsberechtigte

neue BFK

Haushaltsplan

Kasse in Görlitz gezahlt, vollständig.

Miriam: nötige Überweisungen zusammen mit Frau Pohl heute getätigt.

1.2.2 Hochschulpolitik

1.2.2.1 Externe HoPo

Tiberius: Abstimmung

Abgesandte des LSR sollen gewisser Quote zur diverseren Besetzung der Sitze entsprechen, Beschluss wurde aber zurückgenommen, aufgrund eines Konflikts mit dem Hochschulgesetz.

Rückfrage zur letzten Zahlung an LSR

Paul: Zahlung stand noch aus, Geld ist dafür eingeplant worden und soll demnach noch nachträglich überwiesen werden.

1.2.2.2 Interne HoPo

Miriam:

- Die Hochschulwahlen finden in diesem Jahr vom 27. bis 31. Mai statt.
- Der aktuelle Entwurf der Wahlausschreibung wird uns durch den Kanzler noch zugesendet.
- Die durch den StuRa veröffentlichte Wahlordnung bedarf einer grundlegenden Überarbeitung. Auch die Flexibilisierung bedarf einer Verlängerung.

Anpassung vor dem 15.04. nicht möglich

Tom: Kanzler lässt nochmal die alte Wahlordnung (2016) zu, wir sollten diese anpassen

Max: Nachfrage, wie genau

Miriam: komplett veraltet u.a. noch Passagen zur Briefwahl etc. enthalten

Ria und Josi als Mitglieder (Studentische Vertretung) zum Wahlausschuss gemeldet, dafür ist kein Beschluss nötig.

1.2.3 Mobilität

Tom: Semesterticketverhandlung siehe letzte Sitzung:

Daraufhin wurden in folgenden Sitzungen der Vertragspartner festgestellt, dass doch noch einige Lösungen erst erarbeitet werden müssen.

Verhandlungsgespräche verlaufen stockend.

Die geplante Lösung mit dem Ticket in der CampusApp bringt sowohl organisatorische, datenschutzrechtliche sowie juristische Probleme mit sich. Diese sind lösbar aber für alle beteiligten aufwändig.

Hauptgrund für die Kompliziertheit ist die von der HS gewünschte Umsetzung in der CampusApp.

Es gäbe immer noch eine Notlösung ohne die App der Hochschule, und einem Vertrag nur mit einer Vertragspartei (dem Verkehrsunternehmen).

1.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

- Am 02.04. von 12 bis 16 Uhr findet die Baumpflanzaktion im Zittauer Gebirge statt.
- Gepflanzt wird am Sorgeteich in Waltersdorf
- Am 18.04. führe ich ein Telefongespräch mit Frau Brömßer vom STuWe Dresden
- Sie ist FBL Hygiene und Qualitätsmanagement. Im Gespräch geht es um Nachhaltigkeit in den Mensen vor Ort und im SWDD allgemein

Miriam: Miriam, Johann, Tom und Ria nehmen voraussichtlich an der Baumpflanzaktion Teil

1.2.5 Organisation

1.2.5.1 Gruppenlaufwerk StuRa

Tom: Herr Kolar hat dem StuRa ein Netzwerklaufwerk auf Nextcloud eingerichtet.

Vorteile: bessere Einbindung im Browser, besser zu verwaltende Zugriffsrechte via Berechtigungsliste.

PC in Zittau installiert, funktioniert.

Nachfrage nach allen mit Problemen bei der Matrixanmeldung: nochmal neu Anmelden und bei Tom melden.

Hat Netzwerklaufwerk aufgeräumt, einige Änderungen stehen noch aus.

WUNSCH: Dateien der Protokolle bitte als .docx dort zeitnah nach der Sitzung hochladen.

Max: Aktualisierung der Webauftritte des StuRa

Tom: Geplant ist eine aktuelle Darstellung und Werbung von Veranstaltungen aller FSRs auf der Website

1.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

Annika: Auffüllung der Periodenproduktpender liegt bei Reinigungspersonal

Fehlende Spender im GIV Haus ZVII

Abwarten bis nächste Woche, dann Nachfrage

1.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

Hochschulinfotag, Bericht unter gesondertem Punkt

Weiterleitung der Mail von Lena Wallwitz zum neuen COA,

Immer noch eine offene Rechnung des COA, wurde damals von der Arbeitsgruppe COA nicht mit eingereicht. Rechnung ist vor kurzem unbezahlt aufgetaucht.

Tiberius verlässt die Sitzung 18:58 Uhr

Victoria verlässt die Sitzung 18:58 Uhr

1.3 Bericht aus den Arbeitsgruppen

1.3.1 AG Mobilität

Tom: Maximalbudget für die alternativ ausgestellten Chipkarten festgelegt. (1000€)
Offline-caching der Ticketanzeige wird in den Vertrag eingearbeitet.

1.4 Rundlauf Gremien

1.4.1 Rektoratsrunde

Kurze Zusammenfassung

Hochschulinfotag:

- Studentenwerk bietet auch Besichtigungen an

Kontakt StuWe und StuRa:

- Weiterführung der Zusammenarbeit angedacht, bei Problemen gegenseitige Kontaktaufnahme

Robert Viertel:

- übernimmt Teilnahme an Rektoratsrunde von Sebastian Riedel (wegen Ausscheiden aus Hochschule)
- Verweis auf Come-In-Wochen
- Fortführung der Arbeit der letzten Jahre angeregt
- schon Anfragen von Unternehmen zwecks Ersti-Beutel
- 5 Studis als SHK gesucht, Idee: Beutel packen in FSRs verlagern

Einbruch in StuRa-Büro:

- Darlegung des Geschehens
- Bedauern seitens des Rektors, kennt Vorgang nicht, kümmert sich persönlich
- Nachfrage nach Zeitdauer nach Kritik unsererseits an Umgang des DTG mit der Thematik
- Anregung, Polizeipräsident einzuladen und Problematik zu besprechen

Tom: Gespräch mit dem Polizeipräsidenten durch den Rektor angeregt.

Aktuelle Infos: zittauer Büro: restliches Kleingeld, und Musikbox gestohlen.

StuRa kann nur weiter Druck machen, da die Aufklärung in anderen Händen liegt

Einladung von Prof. Dierich in LV:

- Prüfung auf politische Neutralität ergab keine rechtlichen Konsequenzen
- Rektor hat Dozenten mit den gefallen Begriffen konfrontiert
- Verweist auf Anzeigenstellung durch direkt Betroffene bei StA
- verweist auf Veranstaltungen der HS, welche sich an Demokratieförderung richten
- Umbenennung von Haus Z IV nur bei juristisch strafbarem Verhalten (> 1 Jahr Freiheitsstrafe), da formal eine Aberkennung einer Ehrung
- Ehrung noch lebender Personen wurde abgeschafft
- Rektor regt politische Mobilisierung der Studierendenschaft an
- kann Wahrnehmung des Wegduckens des Rektorats nicht nachvollziehen, Rektorat thematisiert Vielfalt etc.... reihenweise auf Veranstaltungen
- Inhaltliche Auseinandersetzung zur Veröffentlichung der Corona-Blätter Ende 2020 kam nicht (von N und Prof. Höse), nur Replik von TUDD
- Verweis auf Ringvorlesung und Inhaltliche Auseinandersetzungen (Robert Viertel)
- nochmaliges Gespräch seitens des StuRa mit den direkten Betroffenen von Fak. S zwecks Ergebnissen und weiterer Verfahrensweise

Menstruationsprodukte:

- wegen Nachfüllung und Lagerort an DTG wenden
- ➔ Miriam: erledigt. Auffüllung übernimmt das Reinigungspersonal. Bei Problemen gern melden, dann geben wir das weiter

nächste Termine Rektoratsrunde:

- 01.04. entfällt wegen Ostern
- 15.04. Rektor nicht da, PB vertritt ihn
- 29.04. nächster regulärer Termin mit Rektor

1.4.2 Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden

Bericht von Gwyneth Hirschfeld siehe Anhang 6.1

1.5 Mitarbeiter/innenbericht

1.5.1 Bericht der Bürofachkraft

Frau Pohl: noch einige Dinge offen (Semesterticketabrechnung)

2 Formaler Teil

2.1 Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich		X		Entsendet (M)
Paul Ansorge	x			Entsendet (MK)
Viktoria Budde	X (bis 18:58)			Entsendet (MK)
Luise Porst	x			Entsendet (MK)
Ria Hübner	x			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Martin Dittrich		X		Entsendet (S)
Anton Kretzschmar	X			Entsendet (S)
Annika Thomas	X			Entsendet (S)
Josefine Wiethe	X			Entsendet (W)
Calvin Böhler	X (online bis 20:29)			Entsendet (W)
Madlen Zumpe		X		Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X (online bis 18:58)			Kooptiert (N)

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 11 von 16 Mitgliedern beschlussfähig. (Zählung 19:15 Uhr)

2.3 Kooptierungen

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, Julia Jurczyk zu kooptieren.

Beschluss					
Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung:	0

Die Kooptierung wurde damit einstimmig angenommen.

Der StuRa ist mit 12 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.

2.4 Neue Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	X			Entsendet (E)
Johann Scheffel	X			Entsendet (E)
Max Scholz	X			Entsendet (I)
Chris Bermich		X		Entsendet (M)
Paul Ansorge	X			Entsendet (MK)
Viktoria Budde	X (bis 18:58)			Entsendet (MK)
Luise Porst	X			Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Martin Dittrich		X		Entsendet (S)
Anton Kretzschmar	X			Entsendet (S)
Annika Thomas	X			Entsendet (S)
Josefine Wiethe	X			Entsendet (W)
Calvin Böhler	X (online bis 20:29)			Entsendet (W)
Julia Jurczyk	X			Kooptiert (MK)
Madlen Zumpe		X		Kooptiert (MK)
Tiberius Möller	X (online bis 19:00)			Kooptiert (N)

2.6 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.6.1 Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 13.03.2024

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, das Protokoll der Sitzung vom 13.03.2024 zu bestätigen.

Beschluss					
Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung:	1

Das Protokoll der Sitzung vom 13.03.2024 wurde damit mehrheitlich bestätigt.

2.7 Finanzanträge

entfällt

2.8 Bestätigung der TOP-Liste

hinzugefügte TOPs:

- keine

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Tagesordnung in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	0

Die Tagesordnung wurde damit einstimmig angenommen.

3 Diskussionsteil

3.1 Rundlauf FSRs

3.1.1 Elektrotechnik

Hörsaalkino letzten Donnerstag
Aktualisierung der Website

3.1.2 Informatik

Teilnahme am Hochschulinfotag
Änderung der Ordnung liegt dem StuRa vor
April: Fahrradtour nach Niesky
Mai: Kickerturnier
FSR -internes Treffen mit ehemaligen Mitgliedern geplant

3.1.3 Management- und Kulturwissenschaften

Präsenz beim TdoH
erfolgreiche Kneipentour gestern (35 Teilnehmer)
zwei weitere Veranstaltungen geplant

3.1.4 Maschinenwesen

Unterstützten den StuRa durch Grillen beim TdoH

3.1.5 Natur- und Umweltwissenschaften

Miriam:

- Unser Büro ist jetzt wieder sehr ordentlich
- Wir haben die Veranstaltungen für dieses Semester geplant
- Flunkyball zum Dies Academicus ist eins unserer größeren Projekte
- Am 08.04. 18:15 Uhr treffen wir uns mit Ulla, um zu schauen, ob es Synergien zwischen dem HGM und dem FSR gibt, die wir nutzen können
- Der Termin soll gleichzeitig auch als erstes Treffen des HGM mit dem StuRa dienen, deshalb ist Tom bereit eingeladen als RL ÖKuS. Wer noch dazukommen möchte ist herzlich eingeladen. Wir realisieren das gern auch als Hybridveranstaltung
- Am 13.05. findet unsere FSR-Sitzung mit dem Dekan statt

3.1.6 Sozialwissenschaften

Anton:

11.04. Karaoke
14.05. Powerpoint-Karaoke
20.06. Bertzdorfer See

Planung Teambuilding

3.1.7 Wirtschaftswissenschaften

Josefine: 03.04. Sitzung mit dem Dekan geplant

3.2 Referate

3.2.1 Finanzen

3.2.1.1 Zeichnungsberechtigung neue BFK

Nötig zum tätigen von Überweisungen (dabei müssen immer 2 Zeichnungsberechtigte Personen gleichzeitig anwesend sein)

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die neue BFK (voraussichtlich Frau Claudia Menzel), unter Vorbehalt ihres Arbeitsantritts und ihrer Zustimmung als Zeichnungsberechtigte für das Konto des StuRas einzusetzen.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.1.2 Diskussion des vorläufigen Haushaltsplans

Haushaltsplan im Anhang

Frau Pohl: in Vergangenheit fanden kleinere Anpassungen, aufgrund von geforderter Nacharbeit seitens Frau Koksche ohne Plenumsbeteiligung statt,

Plenum: Beteiligung nur bei Budgetänderungen nötig

Paul: eventuelle Erhöhung des Beitrags für den Hochschulsport, aufgrund vielfältig erweiterter Angebote

Geringe Einsparungen bei einigen Referaten.

Bezahlung der BFK jetzt mit TVL-4 statt TVL-5

Thema Kontoführungsgebühren, Wechsel des Bankinstituts im Gespräch, ein Grund Einzahlungsmöglichkeiten in Zittau und Görlitz gewünscht.

Ca. 10.300€ Rücklagen eingeplant.

Miriam: nur noch eine große Feier im Budget ÖKuS möglich

Tom: genaue Finanzplanung im Vorhinein für Veranstaltungen nötig.

Miriam: bereits beschlossene Investitionen im Zittauer Büro bitte mit bedenken

Tom: noch Platz im aktuellen Haushalt?

Frau Pohl: nicht im aktuellen Budget Orga dargestellt, aber evtl. möglich.

Miriam: neuer Bürostuhl in Zittau auch nötig.

Tom: Beschaffung von Möbeln aus Restbeständen evtl. möglich, Tom kümmert sich aktuell

Paul: erneute Abstimmung in 14 Tagen

PAUSE bis 20:05 Uhr

3.2.2 Hochschulpolitik

3.2.2.1 Entsendung in den Wahlausschuss Gremienwahlen SoSe 2024

Entfällt, da nicht mehr nötig.

3.2.3 Mobilität

3.2.3.1 Deutschland-Semesterticket Vertrag (HS und Netinera)

- Vertrag
- Warten auf Fortschritt seitens der Verhandlungsparteien

Max: Frage, ob der StuRa an einen Vertragsabschluss mit Inkludierung der Hochschulapp (MyHSZG) gebunden ist?

Tom: Möglichkeit besteht, trotzdem Versuch die CampusApp einzubinden.

Betrag des Tickets ist fest, genaue Umsetzung obliegt alleinig dem StuRa.

3.2.3.2 Budgetfestlegung D-Semesterticket-Karten

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, für die alternativ ausgestellten physischen Karten (5€ pro Karte) für das D-Semesterticket im Wirtschaftsjahr 24/25 einen Anteil von höchstens 1000€ aus dem Budget Mobilität als Unterbudget einzuplanen.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.3.3 Kommunikation des D-Semesterticketpreis an das DSI

Johann: Dem DSI muss zeitnah mitgeteilt werden, wie hoch der Semesterbeitrag inklusive D-Semesterticketpreis zum Wintersemester ist. Es sieht aktuell nicht so aus, als könnten wir damit bis zum Vertragsabschluss warten. Bewerbungsstart für das Wintersemester ist bereits der 2. Mai.

In Gesprächen mit dem DSI wurde die Änderung ja bereits angekündigt. Wir sollten dies aber trotzdem noch einmal schriftlich tun.

Wie ist eure Meinung diesbezüglich?

Max: was, wenn Deutschlandsemesterticket teurer wird?

Tom: Problem bei der gesetzlichen Vorgabe, unklar, aber immer noch Sonderkündigungsrecht.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen dem DSI den Anteil des Semesterbeitrags für das Deutschlandsemesterticket im WiSe 24/25 in Höhe von 176,40€ (60 % des Deutschlandtickets x 6 Monate) je Studierendem mitzuteilen.

Beschluss					
Ja:	12	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

entfällt

3.2.5 Organisation

3.2.5.1 Campussprechstunde Zittau

Miriam: wir haben schon vor dem Tag der offenen Hochschule aber auch an eben diesem wieder gemerkt, dass wir als StuRa nicht im „Elfenbeinturm“ sitzen dürfen. Wir brauchen größere Präsenz und mehr studentische Sprechstunden. Wir wissen, dass wir das in Zittau leisten können und perspektivisch auch müssen.

Für die kommende Zeit ist geplant, dass wir uns einfach mal mit einem Tisch auf den Campus stellen. Außerdem müssen wir mit der neuen BFK die Sprechzeiten im Zittauer Büro absprechen. Ziel sollte es sein weiterhin an 3 Tagen pro Woche eine Sprechstunde anzubieten (verringertes täglicher Umfang).

Paul: Frau Menzel möchte voraussichtlich Ihre Stunden auf 3 Tage pro Woche aufteilen.

Calvin verlässt die Sitzung 20:29 Uhr

Der StuRa ist mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.

3.2.5.2 Präsentation Entwurf grünes Klassenzimmer

Neuer Entwurf ist uns noch nicht digital zugegangen. Er wird dem Plenum in ausgedruckter Form vorgelegt.

Rege Diskussion im Plenum,
Überdenken bzgl. genügen Sitzplätzen für Schulklassen



3.2.5.3 Wissensmanagement bzgl. StuRa und Gremienarbeit allgemein

Miriam:

- Die HS plant künftig ein Modul, in dem es um Ehrenämter und gesellschaftliches Engagement gehen soll (Vgl. StuFu-Modul)
- Es würde die Möglichkeit bestehen dabei auch die Gremienarbeit ausführlich mitzudenken
- Modul für Studierende in Gremien, das aus theoretischem Input und praktischer Arbeit (in Gremien) besteht und am Ende mit 5 ECTS bewertet wird
- Studierende könnten Kompetenzen erwerben, die sie zur erfolgreichen Arbeit in HS-Gremien benötigen
- Dabei geht es um vielfältige Themen:
 - o Kenntnisse über Prüfungsordnung und -geschehen für die Mitwirkung im Prüfungsausschuss
 - o Grundlagen des Wissens- und Finanzmanagements für FSR und StuRa
 - o Grundlagen für die Arbeit in studiengangsbezogenen Gremien (Studienkommission, Berufungskommissionen, etc.)
 - o Grundlagen für die Arbeit im Fakultätsrat und Senat
 - o Fächerübergreifender Kompetenzerwerb (z.B. Verhandlungskompetenz, selbstbewusstes Auftreten, Dialogkompetenz, Präsentationskompetenz, etc.)

Wie ist die Meinung im Plenum dazu? Würde jemand bei der Konzeptionierung eines solchen Moduls mithelfen (voraussichtlich Möglichkeit einer SHK-Stelle)?

Wir sollten diesbezüglich mit der Prorektorin Bildung (Prof.in. Keil) und dem Referent Hochschuldidaktik (Daniel Winkler) in Kontakt bleiben.

Max: findet Idee super, wie weit ist die Planung?

Miriam: StuRa muss aktiv auf Prorektorin/ Daniel Winkler zugehen und auch Input mitgeben.

Max: Gefahr, wenn sich niemand aus der Studierendenschaft findet

Max, Josefine und Annika melden sich freiwillig, um Input zu geben

Josefine: an welchem Zeitpunkt des Studiums ist das Modul geplant?

Miriam: ist alles noch in Planung, sollte sinnvoll gewählt werden

Luise: wäre auch im 2. Semester sinnvoll, aber Teilnahme sollte ebenfalls für höhere Semester möglich sein

3.2.5.4 Aussetzung der Richtlinie Umwelteuro (Diskussion)

Miriam:

„§3 Entscheidungsgremium

(1) Das Entscheidungsgremium des Umwelteuros setzt sich aus dem bzw. der Referatsleiter/in Nachhaltigkeit & Umweltschutz, einem zweiten StuRa-Mitglied und einem studentischen Vertreter der AG Umwelt der HSZG zusammen. Projektbezogen können weitere Person zur Beratung hinzugezogen werden.“

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht an der Hochschule keine AG Umwelt. Es ist also aktuell nicht möglich die Verwendung des Umwelteuros richtlinienkonform zu beschließen.

Miriam: über eine Ordnungsänderung müsste in dieser Sitzung diskutiert werden und dann in der nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden.

Tom: es soll Bürokratie abgebaut werden, da Miriam im Referat Umwelt aktuell, also ohne die AG nicht handlungsfähig ist.

Annika: Zustimmung zu Abschaffung der Richtlinie.

Johann: benötigen wir überhaupt eine Richtlinie/ eine Arbeitsgruppe

Tom: Begriff „Richtlinie“ wurde bisher in keiner Ordnung definiert.

plädiert für Klarstellung und anschließender Handlungsempfehlung für das Referat in Form einer neuen Richtlinie

3.2.5.5 Verlängerung der Flexibilisierung der Wahlordnung

Da eine Ordnungsänderung bis zum 15.04. nicht mehr möglich ist, sollten wir formal die Verlängerung der Flexibilisierung der Wahlordnung vornehmen.

Richtlinie mit neuem Design, neues Hochschulgesetz noch nicht eingearbeitet, das wäre der nächste Schritt. Wahl findet online statt und Woche der Wahl wird benannt.

Tom: Nachfrage Unterschied zur grundlegenden Wahlordnung?

Wahlordnung bleibt weiterhin bestehen, muss ebenfalls überarbeitet werden.

Die „Flexibilisierung der Wahlordnung“ soll separat dazu veröffentlicht werden.
Tom: Wunsch Einarbeitung beider Dokumente in eine einzige Wahlordnung.
Ria: geht nur um die „Flexibilisierung der Wahlordnung“, da die grundlegende Wahlordnung nicht mehr rechtzeitig angepasst werden kann.
Die Ordnung und die „Flexibilisierung der Wahlordnung“ müssen jeweils auf der Website des StuRa veröffentlicht werden.

3.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

entfällt

3.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

3.2.7.1 Nachbesprechung Tag der offenen Hochschule

Zittau: Der Tag lief gut. Subjektiv gesehen weniger stark besucht als im letzten Jahr. Die Idee des StuRa hier auch mit Kuchen und Posterwand präsent zu sein, kam gut an.
Fazit für uns ist, dass wir im nächsten Jahr definitiv wieder stark vertreten sein sollten und uns auch an Programmpunkten wie Campusführung oder Talkrunde wieder beteiligen sollten. Wir legen im Sinne des Wissensmanagements im Filr einen Ordner mit den entstandenen Konzepten an.

Max: lief „richtig gut“ (viele Teilnehmer)
Stand in Mensa, dazu noch spontane Verteilung von übriggebliebenen Ersti-Beuteln gegen Fragen von Studieninteressierten.
Aufsteller mit Infos zur Arbeit des StuRas und Beteiligung an der Campusführung
positiv: Mensa hatte geöffnet (mit Essensangebot), dadurch viel Personenverkehr am Stand vorbei.

3.3 Allgemein

entfällt

3.4 Sonstiges

entfällt

4 Geschlossener Teil

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

5 Nächste Sitzung

Moderation:	Miriam Meyer
Protokoll:	Tom Richter
Verpflegung:	Max/ Annika /Anton
Termin:	10.04.2024
Standort:	Görlitz G II, Senatssaal B255
Beginn:	17:00

Die Sitzung wurde um 21:39 Uhr beendet.

6 Anhang

6.1 Bericht aus dem Verwaltungsrat (Gwyneth Hirschfeld)

Wahlen:

Vorsitz Verwaltungsrat: Matthias Fröck (stud. Vertretung TUD, Geschäftsführung Bereich Soziales StuRa TUD)

stellv. Vorsitz: Prof.in Dr. Roswitha Böhm (ständige Vertretung der Rektorin der TUD, Prorektorin Universitätskultur TUD)

Vetretung im Studierendenrat des Deutschen Studierendenwerks: Stephan Rankl (stud. Vertretung HTWD)

VR-Kommission Ordnungen: Urte Hintelmann (Verwaltungsleiterin BA Sachsen), Christoph Duscha (Kanzler HSZG), Leo Heidweiler und Nikodim Brickwell (stud. Vertretung TUD)

Beirat Psychosoziale Beratungsstelle: Alexander Müller (Kanzler HTWD), Gwyneth Hirschfeld (stud. Vertretung HSZG), (Michael Rollberg ist Kraft Amtes Mitglied)

Kommission Ordnungen:

Demnächst findet erste Sitzung statt. Ziel für diese Legislatur ist die Überarbeitung der Grundordnung des StuWe. Wir wollen auch die Geschäftsordnung des VR mit anfassen. Ideen/Ziele von stud. Seite sind z.B. die Etablierung von beratenden studentischen Sitzen für die kleineren Hochschulen, die auch vom StuWe betreut werden, die Verwendung genderinklusive Sprache und die Anpassung der Beschlussfähigkeiten.

Beirat PSB:

Es soll jährlich eine Sitzung stattfinden im November. Ich treffe mich demnächst auch mit Frau Reinicke, die die Beratung in Zittau und Görlitz anbietet. Ziel meinerseits ist das

Angebot deutlich auszubauen, breiter zu bewerben (das hat die Hochschule ja gerade auch auf dem Schirm) und vor allem räumlich sinnvoller anzubieten.

Frage: Wie ist da der Stand aktuell StuRa-seitig? Ihr seid an dem Thema ja auch gerade dran.

Nachtrag Wirtschaftsplan 2024:

Reine Formalia, Übertragung von Investitionsmitteln von 2023 in 2024

Zwischenbericht 1/2024 (November 2023 bis Januar 2024):

(ich fasse mal nur die für die HSZG relevanten Punkte zusammen:)

Wohnen:

- Erneuerung Heizungsanlage im Vogtshof abgeschlossen
- Leerstandsquoten im Januar 2024: 23,8 % (29,6 % in Zittau, 11,2 % in Görlitz)
 - Vorjahr: 19,9 % (22,5 % in Zittau, 14,5 % in Görlitz)
 - --> ist wohl so üblich, gerade in Zittau zu geringe Nachfrage weil wenig Studierende und Mieten auf selbem Niveau wie normale Wohnungen
 - Nachfrage zu Umfrageergebnissen zur Wohnzufriedenheit gestellt, gibt es wohl regelmäßig durch das StuWe, wird noch zugearbeitet

Mensen:

- Verwertung von übrig gebliebenen Lebensmitteln wurde thematisiert, Nachnutzung durch Foodsharing als Idee, nimmt Bereich Hochschulgastronomie auf
 - **Frage:** Wurde darüber auch schon mit M.i.O. und Kraatschn geredet?
- Projekt für CO2-Bilanzierung von Mensaeessen mit Firma Eaternity, aktuell Kosten für StuWe unklar, daher auch Weiterverfolgung des Projektes unklar
- Mehrwegsystem (Relevo) läuft gut und wird reichlich genutzt
- viel Geschirr und Besteck geht dennoch verloren, Aufruf über Social Media gestartet -> teilen?

Beratung und Soziales:

- PSB:
- konkrete Zahlen für Zittau/Görlitz aktuell eruiert, bekommen wir dann (hoffentlich) zeitnah
- Beratungsanlässe vorrangig Lern- und Arbeitsstörungen, Studienabschlussprobleme, Gedanken an Studienabbruch, Identitäts- und Selbstwertprobleme
- noch immer Nachwirkungen von Pandemie merklich

Weiteres:

- seit Ende 2023 kein Geschäftsbereichsleiter Zittau/Görlitz mehr; Mensen und Studienfinanzierung funktionieren aber wohl auch ohne Bereichsleitung vor Ort gut
 - **Frage:** Eure Einschätzung dazu?

- für Wohnen, Immobilien/Bau und studentische kulturelle Belange ist neue Leitung/Ansprechperson vor Ort aber wieder gewünscht als Bindeglied zu Dresden --> Stelle wird geändert ("Regionalleitung") und neu ausgeschrieben

Nächste Sitzung: 18.04.2024

Themen aktuell:

- Dank an Frau Langrock für stell. komm. Geschäftsführung
- Jahresabschluss 2022 und Entlastung Geschäftsführer
- Benennung stellv. Geschäftsführung (sehr wahrscheinlich wieder Fr. Langrock)
- Bewerbungssituation an Hochschulen
- Zwischenbericht 2/2024
- Themen für Amtszeit 2024/2025
 - von stud. Seite z.B. Nice Price halten, mehr vegetarisch/veganes Angebot in Mensen, ganzheitliches Nachhaltigkeitskonzept/-strategie (die auch wirklich verfolgt wird), Photovoltaik auf Wohnheimen und Energiesparmaßnahmen